

in verlost 1 EuroCave-Weinklimaschrank* im Wert von **CHF 6390.-**

Perfekte Weinlagerung

EuroCave widmet sich seit 1976 ganz der Innovation rund um die perfekte Weinlagerung. Das erworbene Know-how ist auf dem Markt unerreicht. Dank konstanter Temperatur, permanenter Zuluft, optimaler Luftfeuchtigkeit, Vibrations- und Lichtschutz garantieren die EuroCave-Produkte das Klima eines Naturkellers. Viele Kopien bieten nur die Funktion eines normalen Kühlschranks und schaden den wertvollen Weinen. Ein Vergleich lohnt sich.

EuroCave[®]

Die KLIMAWATT AG ist spezialisiert darauf, Kundenwünsche zu definieren und zu realisieren. Seit über 25 Jahren stehen Temperatur und Luftfeuchtigkeit im Mittelpunkt. In den Bereichen Raum- und Weinklima werden individuelle Lösungen geboten. Vor allem in bestehende Strukturen werden Lösungen baulich so integriert, als wären sie von Anfang an mitkonzipiert worden.

www.klimawatt.ch



*EuroCave-Temperaturzonen-Weinklimaschrank mit Glastüre mit UV-Schutz für 180 Weinflaschen.

Weinklimaschrank in Edelstahl (entspricht nicht der Ausführung des Wettbewerbspreises). Foto: EuroCave.



in-online.ch

Wein zum Träumen und zum Weinen

Burgunder – edler Rebensaft für Liebhaber und solche, die es werden wollen



Seit wie vielen Jahren kümmert sich EuroCave professionell um die Lagerung von Weinen? 094221

Seit 11 Jahren Seit 22 Jahren Seit 33 Jahren Seit 44 Jahren

Frau Herr Name Vorname

Beruf E-Mail

Strasse/Nr. Telefon / - -

PLZ/Ort Geburtstag

Bitte füllen Sie den Talon in Grossbuchstaben aus und verwenden Sie einen schwarzen oder blauen Kugelschreiber.

Einsendeschluss: 12. November 2009. Zur Teilnahme senden Sie diesen Talon an IN-Media AG, Postfach 10, CH-7013 Domat/Ems. Oder Sie gehen auf die Internetseite www.in-online.ch. Dort finden Sie neben dem Gewinnspiel viele weitere Informationen.

Teilnahmebedingungen: Mindestalter 16 Jahre. Der Wettbewerb ist an keinen Kauf gebunden. Mitarbeitende der IN-Media AG sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Verlosung findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner/innen werden persönlich benachrichtigt. Die Gewinner/innen erklären sich durch die Teilnahme an der Verlosung bereit, namentlich auf der Website www.in-online.ch sowie in den IN-Foldern genannt zu werden. Barauszahlung ist ausgeschlossen. Die Daten werden vertraulich behandelt und können für Marketingzwecke verwendet werden.

Nicht weit von der Schweizer Grenze werden einige der grössten und teuersten Rot- und Weissweine der Welt gekeltert: die Burgunder. Doch aufgepasst: Das Burgund ist ein Labyrinth für Weinliebhaber, und nicht alles, was glänzt, ist Gold. Wer ernsthaft sucht und einige Regeln beachtet, findet wahre Schätze. Wer sich aber blenden lässt, kann einen Absturz erleben.

Der teuerste Acker der Welt

Der 1,8 Hektar kleine Weinberg in der Gemeinde Vosne-Romanée, 20 Kilometer südlich von Dijon, ist vielleicht der teuerste Acker der Welt. Die Besitzer werden sich jedoch hüten, den kostbaren Boden zu verkaufen. Schliesslich entsteht auf ihm einer der berühmtesten und teuersten Weine der Welt: der Romanée-Conti. Für eine einzige Flasche eines jungen Topjahrgangs wie 2005 blättert man locker 10 000 Franken oder mehr hin. Aber das ist noch nicht das ganze Problem. Zuerst einmal muss ein Weinhändler gefunden werden, der einen solchen Schatz vorrätig hat und bereit ist, ihn herzugeben. Vielleicht 200 oder 300 Flaschen finden jedes Jahr den Weg in die Schweiz, nur gut 5000 gibt der noble Weinberg überhaupt her. Für alle Nicht-Millionäre gilt also: Träumen ist erlaubt und kostet nichts.

Qualität? Qualität!

Der Romanée-Conti mag der beste Wein der Welt sein, aber das Burgund hat zum Glück noch viele andere Spitzenweine zu bieten, die zum Teil auch für Normalverdiener erschwinglich sind. Die besten wachsen an der Côte d'Or, einer 50 Kilometer langen Reihe von Hügeln, die wiederum in die nördliche Côte de Nuits und die südliche Côte de Beaune unterteilt ist. Der legendäre Ruf dieser Weinberge, die einst von Mönchen angelegt wurden, entstand im Mittelalter. In der Neuzeit erlebte das von bäuerlichen Traditionen geprägte Anbaugelände aber auch tiefe Krisen. Allzu viele Burgunder waren dünne, überbeuerte Wässerchen, von denen sich die Weinliebhaber abwandten. Moderne Technik und eine aufgeschlossene junge Winzergeneration haben aber in den letzten Jahren die Wende herbeigeführt. Heute finden sich in allen Preiskategorien rote und weisse Burgunder, die begeistern.

Grosse Unterschiede

Die edlen Burgunder werden einzig aus Chardonnay (Weisswein) oder Pinot noir (Rotwein) hergestellt. Beide Sorten erreichen hier wie nirgendwo sonst auf der Welt himmlische Sphären – aber nur in den Jahren mit besten Wetterbedingungen. Spielt Petrus nicht mit, droht der Absturz. Doch auch wer sich die guten Jahrgänge gemerkt hat, ist noch nicht am Ziel. Die Weinberge des Burgunds sind in Abertausende Parzellen unterteilt, die von fast ebenso vielen Individualisten bewirtschaftet werden. Nicht alle schaffen es, wirklich gute Tropfen herzustellen. Ein Gevrey-Chambertin oder Aloxe-Corton ist je nach Produzent längst nicht immer gleich gut. Und selbst Grand-Crus enttäuschen manchmal. Gleichzeitig produzieren talentierte Winzer an weniger bevorzugten Lagen günstige Weine, die jeden Franken wert sind. Für die Konsumenten heisst das: Beim Weinhändler kaufen, dem man vertraut oder sich selber auf die lohnende Suche nach den Schätzen des Burgunds machen!

Die Wiedergabe von Artikeln, Bildern, Beiträgen, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, ist nur mit Genehmigung von Verlag/Redaktion erlaubt. Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier, 100% recycelbar.

Himmliche Weine für irdische Genüsse

Wertvolle Tipps rund um Jahrgänge und Produzenten aus dem Burgund unter www.in-online.ch